

zu Klampen!



Ihre Ansprechpartnerin für die Pressearbeit

Regina Derr  
Hermannshof Völkßen  
Röse 21  
31832 Springe

Telefon: (0) 50 41 . 80 11 33  
E-Mail: presse@zuklampen.de  
www.zuklampen.de

## Presseinformation

Springe, Stand: 09.07.2026

Herbert Böttcher, Leni Wissen, Robert Kurz, Roswitha Scholz, Thomas Meyer,  
Tomasz Koniecz, Thomas Ebermann, Verein für kritische  
Gesellschaftswissenschaften e.V., Koblenz

# exit! Krise und Kritik der Warengesellschaft 21/2024

Jahrgang 21, Heft 21

**Verlag:** zu Klampen Verlag      **Auflage:** 1. Auflage  
**Sprache:** Deutsch      **Einband:** Softcover  
**ISBN-13:** 9783987370182      **Format:** 14,80 × 21,00 cm  
**ISBN-10:** 3987370181      **Umfang:** 256 Seiten  
**Erscheinungstermin:** 07.06.2024      **Preis:** 22,00 €



*exit! ist eine Zeitschrift für kritische Gesellschaftstheorie. Gesellschaftliche Entwicklungen analysiert sie auf der Grundlage der Kritik der Wert-Abspaltung als einer Weiterentwicklung der kritischen Theorie. Wesentliche Bezugspunkte sind dabei die Kritik der politischen Ökonomie ebenso wie die Auseinandersetzung mit psychosozialen Phänomenen vor dem Hintergrund der Psychoanalyse.*

exit! ist eine Zeitschrift für kritische Gesellschaftstheorie. Gesellschaftliche Entwicklungen analysiert sie auf der Grundlage der Kritik der Wert-Abspaltung als einer Weiterentwicklung der kritischen Theorie. Wesentliche Bezugspunkte sind dabei die Kritik der politischen Ökonomie ebenso wie die Auseinandersetzung mit psychosozialen Phänomenen vor dem Hintergrund der Psychoanalyse.

## Über den Autor: Robert Kurz

Robert Kurz, geboren 1943, studierte Philosophie, Geschichte und Pädagogik. Er arbeitete als freier Publizist, Autor und Journalist und war Mitbegründer und Redakteur der Theoriezeitschrift »exit! – Krise und Kritik der Warengesellschaft«. Sein Buch »Der Kollaps der Modernisierung. Vom Zusammenbruch des Kasernensozialismus zur Krise der Weltökonomie« löste eine große Kontroverse aus. Er starb 2012. Bei zu Klampen erschienen, neben »Exit!« und Beiträgen in der »Zeitschrift für Kritische Theorie« (1998) noch »Weltordnungskrieg« (2021).